

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09296413
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Selneckerstraße 7
Gem. * Fl-stck. * Flur	Connewitz * 308
Bauwerksname	Kirchgemeindehaus Leipzig-Connewitz; Paul-Gerhardt-Haus

Kurzcharakteristik

Kirchgemeindehaus (mit Ausstattung, bauliche Einheit mit Wohnhaus Brandstraße 40) und Einfriedungsmauern; Putzfassade, mit hohem Treppengiebel, spitzbogiges Hauptportal, zweigeschossiger Saalbau, im Innern Art-Déco-Ausstattung, mit vorgelagerter Grünfläche und Treppe zur Kirche (siehe Obj. 09296421 und Obj. 09292452), kunsthistorisch, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

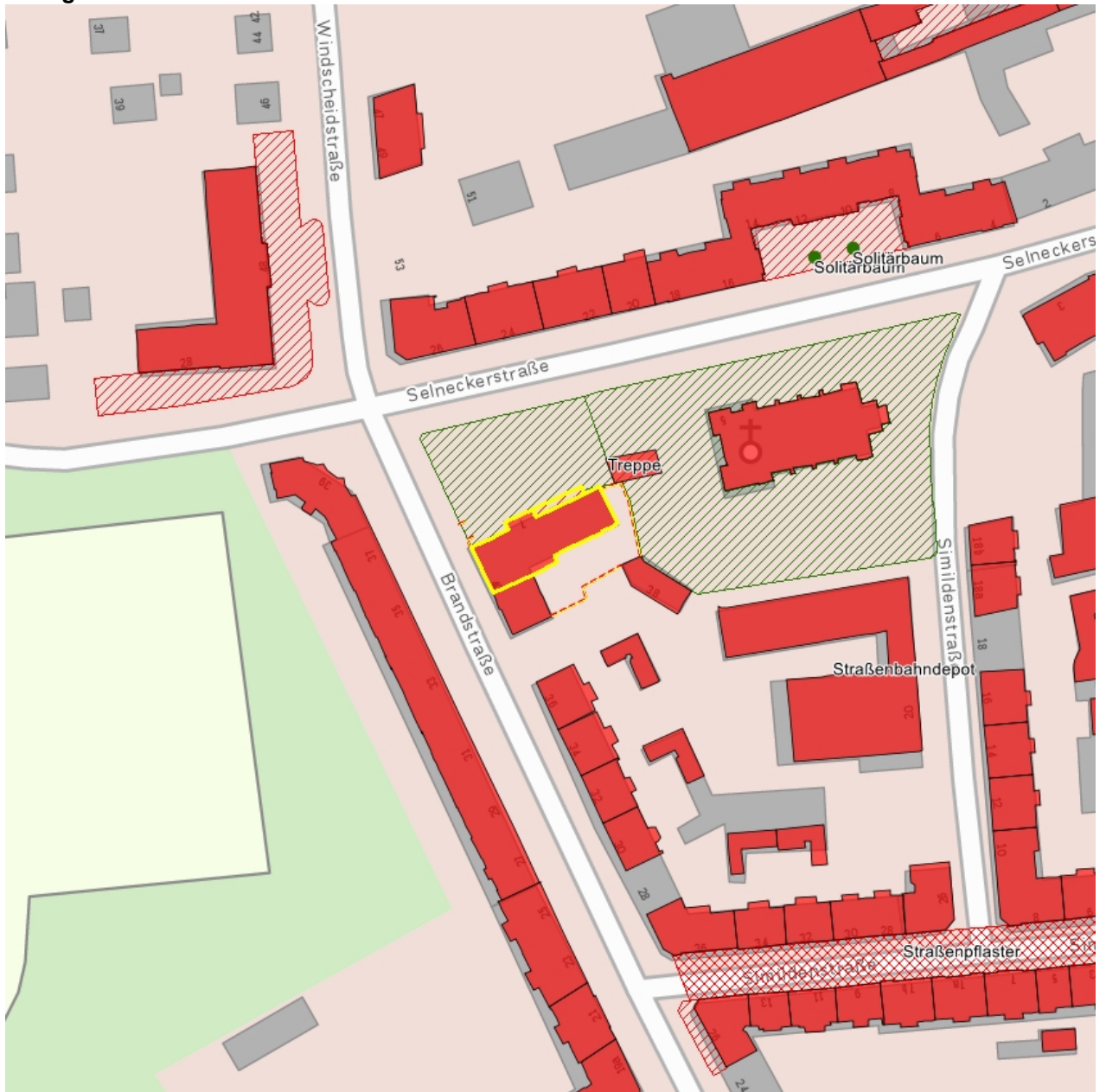
Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Gemeinde, 1926-1927 nach Plänen des Architekten Richard Wagner erbaut. Saalbau mit hohem Stufengiebel zur Brandstraße und der Längsseite zurückgesetzt hinter einer Grünanlage zur Selneckerstraße. Mit der höher gelegenen Kirche durch eine Treppenanlage verbunden. Das Pfarramt an den Saalgiebel zur Brandstraße gebaut. Hier Hauptportal, gerahmt mit Pfeilerbündeln auf dreieckigem Grundriß, darüber Aufsatz im "Zackenstil". Sockel und Fensterrahmen in Klinker. Der Saalbau mit schmalen hohen Fenstern im Ober- und Parabelbogenfenstern im Erdgeschoß. Auch der Saaleingang (mit St. Georg-Relief im Schlußstein) und die Fenster im Klinkersockel besitzen diese Parabelbogenform, eine zeittypische Verwandlung des gotischen Spitzbogens, der die sakrale Bestimmung des Bauwerks andeutet. Das langgestreckte Saalgebäude wird durch ein Querhaus, ebenfalls mit Stufengiebel, unterbrochen, das zwei kleine Konfirmandenräume enthält und mit einem niedrigeren Bühnenanbau abgeschlossen. Im Saalinneren art-déco - Schmuck an den Pfeilern der Halle und den Pilastern zwischen den hohen Fenstern. Die Grünanlage mit Ziegelmauern, Treppen und regelmäßiger Heckenbegrenzung im Stil den zwanziger Jahre erhalten. Insgesamt ist der Bau ein sehr charakteristisches Beispiel für eine Tendenz in der Leipziger Baukunst dieser Zeit, die die latent an den "gotischen" Ziegelexpressionismus anknüpfte. Gemeindehaus ist ein für die zwanziger Jahre in Leipzig typischer B enthält und durch einen niedrigeren Bühnenanbau abgeschlossen.

Datierung	1926-1927 (Gemeindehaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09296413 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Kirchgemeindehaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

